

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Archäologie der Schweiz : Mitteilungsblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte = Archéologie suisse : bulletin de la Société suisse de préhistoire et d'archéologie = Archeologia svizzera : bollettino della Società svizzera di preist**

Band (Jahr): **5 (1982)**

Heft 2: **Archäologie der Schweiz : gestern, heute, morgen : Begleitheft zur Ausstellung = Archéologie suisse : hier, aujourd'hui, demain : catalogue d'exposition**

PDF erstellt am: **03.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Zum Geleit

Zum Jubiläum des fünfundsiebzigjährigen Wirkens entbiete ich auch im Namen des Bundesrates der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte die herzlichsten Glückwünsche. Ich verbinde damit den Dank für all das, was die Gesellschaft zur Erforschung der Frühzeit unseres Landes geleistet hat. Viele von ihr und ihren Mitgliedern betreuten Arbeiten haben uns neue und faszinierende Einblicke in bedeutsame Epochen der Schweizergeschichte ermöglicht. Für die nächste Zukunft gilt es nun, die einmal erworbenen Kenntnisse zu sichern, zu vertiefen und die grossen Forschungsarbeiten fortzusetzen.

Neben der bewundernswerten und bewunderten Arbeit am Zeichentisch, im Labor, im Feld und unter Wasser besteht für Sie auch weiterhin ein grosses Arbeitsfeld in der Auswertung und in der Verbreitung Ihrer Funde und Einsichten. Die Publikationen Ihrer Arbeit bleiben für die Bestrebungen der Kulturguterhaltung in unserem kleinräumigen und vielgestaltigen Land Ihr kostbarer Beitrag: Die demokratische föderalistische Struktur unseres Staates verlangt eine unablässige Information seiner Bürger über alle Belange, zu denen er, zum Beispiel über Kreditvorlagen, Stellung zu nehmen hat. Er wird, je besser und sinnfälliger sein Interesse geweckt ist, desto wohlwollender auch solchen Krediten zustimmen, die wieder zu seinem Wohl beitragen und unser Land auch in kultureller Hinsicht reicher machen.

In einer Zeit, da es infolge wirtschaftlicher Gegebenheiten immer schwieriger wird, grossangelegte Publikationen herauszugeben, besitzen Sie mit der Zeitschrift »Archäologie der Schweiz« ein ausgezeichnetes Mittel, Ihre Forschungsarbeiten auch einem breiteren Publikum vorzustellen. Wir, dieses Publikum, brauchen Ihre Darlegungen, und ich wünsche sie uns allen auch in Zukunft sehr.



Hans Hürlimann, Bundesrat

## Avant - propos

Au nom du Conseil fédéral, je présente les vœux les plus cordiaux à la Société suisse de préhistoire et d'archéologie, alors qu'elle célèbre ses soixante-quinze ans d'activité. C'est aussi pour moi l'occasion de remercier votre société pour sa contribution fondamentale à la connaissance des origines de notre pays.

Vos savantes investigations et celles de vos membres ont permis des évocations fascinantes et imagées des périodes-clés de l'histoire suisse. Il s'agit maintenant d'approfondir et de consolider les connaissances acquises et de poursuivre les grandes investigations de recherche.

Les fouilles passionnantes sur terre ou sous les eaux, les investigations de laboratoire, les relevés, ne représentent en fait qu'un volet de votre activité; vous avez encore à élaborer et faire connaître les résultats de vos observations et de vos découvertes. La publication de vos travaux est votre indispensable contribution à la conservation du patrimoine culturel de notre pays, petit mais si divers: La structure démocratique et fédéraliste de la Suisse implique une information permanente du citoyen dans tous les domaines où il doit être consulté, notamment dans le domaine budgétaire. Plus on stimulera intelligemment et clairement l'intérêt de nos concitoyens pour notre patrimoine, meilleure sera leur bienveillance à l'égard des demandes de crédits qu'ils savent destinés à une oeuvre bonne et enrichissante pour notre culture.

En des temps où la conjoncture économique rend toujours plus difficiles les problèmes de publication, votre revue Archéologie suisse est un excellent instrument pour communiquer le résultat de vos recherches à un vaste public. Ce public, dont nous sommes, apprécie tout ce que vous y apportez et on espère la suite avec un vif intérêt.



Hans Hürlimann, Conseiller fédéral